

Kath. Pfarrkirche St. Mauritius

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/207854388714/>

ID: 207854388714 Datum: 21.03.2019 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Oberdorfstraße
Hausnummer:	11
Postleitzahl:	78579
Stadt:	Neuhausen ob Eck-Worndorf
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Tuttlingen (Landkreis)
Gemeinde:	Neuhausen ob Eck
Wohnplatz:	Worndorf
Wohnplatzschlüssel:	8327038020
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Den ältesten Bauteil der kath. Pfarrkirche St. Mauritius belegt der mittelalterliche Turm (mit Ausnahme des obersten Stockwerkes) aus dem 12. Jahrhundert. 1740 erfolgt der Bau der barocken Kirche, welcher maßgeblich durch das Kloster Beuron gefördert wurde.

1825 werden das Äußere der Kirche und des Turmes durch die fürstlich-hohenzollerische Herrschaft Sigmaringen renoviert. 1830 folgen die Restauration der Kirchendecke und Reparaturen am Bauwerk der Kirche. Für 1849 ist der Einbau eines neuen Holzbodens im Bereich des Kirchengestühls nachgewiesen. Das

Kirchen- und Turmäußere werden 1879 abermals renoviert, zeitgleich mit der Renovierung des Inneren und der Altäre. 1893 wird das Äußere des Langhauses renoviert, 1902 die Sakristei neu gebaut. 1913 erhält das Langhaus ein neues Ziegeldach. 1914 werden die durch ein Erdbeben verursachten Schäden behoben. 1926 erfährt das Kircheninnere eine grundlegende Renovierung, mit neuen Farbfassungen und Malereien durch den Kunstmaler Hans Mufer aus München. 1934 wird der Turm renoviert, 1941 das marode Kirchendach repariert. 1950 wird das Kircheninnere renoviert und der Turm erhält einen neuen Verputz. 1954 wird die Kirche erweitert.

1976 findet eine große Außenrenovation statt, bei der der Turm mit Eternitplatten eingeschalt wird und die Kirche einen gelben Neuanstrich erhält. Außerdem erfolgt der Einbau von Doppelfenster und der Turm erhält ein neues Dach. Weiterhin folgen 1978 die Innenrenovierung der Sakristei, 1983 die Vergrößerung des Nordeingangs, 1988 die Innenrenovation mit neuer Farbfassung nach historischer Vorlage, die Restauration einiger Ausstattungsgegenstände. 2007 werden die Decken- und Dachbalken aufwendig saniert, 2008 das Kircheninnere renoviert.(a)

Nachweis: https://www.seegg.de/html/kirche_und_gemeinde.html

1. Bauphase: Mittelalterlicher Turm
(1100 - 1199)

Betroffene Gebäudeteile:  • Erdgeschoss
• Obergeschoss(e)

Lagedetail: • Siedlung
• Dorf

2. Bauphase: Bau der barocken Kirche
(1740)

Betroffene Gebäudeteile:  *keine*

Bauwerkstyp: • Sakralbauten
• Kirche, allgemein

3. Bauphase: Sanierung Kirchen- und Turmäußeres
(1825)

Betroffene Gebäudeteile:  *keine*

4. Bauphase: Restauration Kirchendecke, Reparaturen am Kirchenbau
(1830)









Betroffene Gebäudeteile:  *keine*








5. Bauphase: Einbau eines neuen Holzbodens im Kirchengestühl
(1849)

Betroffene Gebäudeteile:  • Ausstattung


6. Bauphase: Renovierung Kirchen- und Turmäußeres, Innen und Altäre
(1879)

Betroffene Gebäudeteile:  • Ausstattung

Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstattungsgegenstände, Architekturglieder • Altar
7. Bauphase: (1893)	Renovierung des Langhaus-Äußeren
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
8. Bauphase: (1902)	Neubau Sakristei
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstattungsgegenstände, Architekturglieder • kein Eintrag
9. Bauphase: (1913)	Neues Ziegeldach Langhaus
Betroffene Gebäudeteile:	 • Dachgeschoss(e)
10. Bauphase: (1914)	Reparatur von Schäden nach Erdbeben
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
11. Bauphase: (1926)	Renovierung Kircheninnere
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
12. Bauphase: (1934)	Turmrenovierung
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
13. Bauphase: (1941)	Reparatur marodes Kirchendach
Betroffene Gebäudeteile:	 • Dachgeschoss(e)
14. Bauphase: (1950)	Renovierung Kircheninneres und neuer Verputz für Turm
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendete Materialien • Putz
15. Bauphase: (1954)	Erweiterung der Kirche

Betroffene Gebäudeteile:	 <i>keine</i>
16. Bauphase: (1976)	Außenrenovierung, Einschaltung Turm mit Eternitplatten, Neuanstrich Kirche, Einbau Doppelfenster, neues Turmdach
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Erdgeschoss• Dachgeschoss(e)
17. Bauphase: (1978)	Innenrenovierung Sakristei
Betroffene Gebäudeteile:	 <i>keine</i>
18. Bauphase: (1983)	Vergrößerung des Nordeingangs
Betroffene Gebäudeteile:	 <i>keine</i>
19. Bauphase: (1988)	Innenrenovation mit neuer Farbfassung nach historischem Vorbild, Restaurierung einiger Ausstattungsgegenstände
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Ausstattung
20. Bauphase: (2007)	Sanierung der Decken- und Dachbalken
Betroffene Gebäudeteile:	 <i>keine</i>
21. Bauphase: (2008)	Renovierung Kircheninneres
Betroffene Gebäudeteile:	 <i>keine</i>

 **Besitzer**


 *keine Angaben*

 **Zugeordnetes Objekt**

 *keines*

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Fotodokumentation

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage: Die kath. Pfarrkirche befindet sich im Süden von Worndorf, wo sie geostet an der Ecke Oberdorfstraße/ Lehrenstraße steht.

Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Dorf
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Sakralbauten• Pfarrkirche
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	An das Langhaus mit Rundbogenfenstern und Satteldach fügt sich nach Ost der leicht eingezogene Chorturm mit rechteckigem Grundriss. Dieser besitzt über einem Stockwerkgesims ein holzverschaltes Obergeschoss mit Satteldachbekrönung. Dem Turm ist an der Südostseite die Sakristei mit Walmdach angebaut.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Flachgedeckte Saalkirche mit eingezogenem Rechteckchor, der durch ein Kreuzgewölbe überfangen wird.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— <i>keine Angaben</i>
Bestand/Ausstattung:	— <i>keine Angaben</i>



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform<ul style="list-style-type: none">• Satteldach• Satteldach mit einseitigem Vollwalm• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none">• Putz• Gewölbe<ul style="list-style-type: none">• Kreuzgewölbe
Konstruktion/Material:	— <i>keine Angaben</i>